

Lydia Rink - Exploring Collage Composition - FREE 5-Day Challenge - Day 2

Wenn man an Collagen denkt, denkt man sofort an „Papier“ und „Schichten“.

Aber es geht nicht nur darum, Elemente übereinander zu stapeln. Layering ist eine grundlegende Technik in der Collagekunst, bei der verschiedene Materialien wie Papier und Farbe übereinander gelegt werden, um Tiefe und Dimension zu erzeugen.

Um sich langsam an das Layering heranzutasten, kannst du mit zwei oder drei Schichten beginnen.

Hier sind einige Beispiele für Collagen mit nur zwei Schichten, einem Hintergrund und einem Objekt im Vordergrund erstellen kann.

Wie du hier gut sehen kannst, habe ich darauf geachtet, dass sich der Vordergrund vom Hintergrund unterscheidet, um Tiefe zu erzeugen.

Man kann mit einem hellen Hintergrund arbeiten und im Vordergrund ein dunkleres Objekt platzieren, oder man kann mit einem sehr hellen Vordergrund arbeiten.

Beide Varianten haben ihren Reiz.

Nach und nach kann man immer mehr Schichten hinzufügen und die Collagekomposition komplexer gestalten.

Man kann z.B. mit Ausschnitten arbeiten und darunter liegende Schichten durchscheinen lassen.

Mit transparenten Schichten lassen sich interessante Effekte erzielen.

Das Weiß des Papiers kann als Schicht mit einbezogen werden.

Farbschichten oder Mark Making mit Stiften oder Acrylmakern können hinzugefügt werden.

Durch die Kombination verschiedener Techniken können sehr komplexe Collagen entstehen.

Die Aufgabe für Tag 1 dieser Challenge besteht darin, mit verschiedenen Schichten zu experimentieren.

Du kannst in deinem Skizzenbuch oder auf festem Papier arbeiten.

Für diese Übungen empfehle ich dir, im Kleinformat zu arbeiten. Das geht schnell und du brauchst nicht so viel Material.

Ich beginne, indem ich verschiedene Papierstücke aus meinem Material auswähle.

Für den Hintergrund eignen sich helle Farben und nicht zu große Muster.

Für den Vordergrund wähle ich ein Stück Papier, das sich gut vom Hintergrund abhebt.

Große Papierstücke werden in den Hintergrund gelegt und kleine so darüber, dass sie sich überlappen.

Ich arbeite gerne von hell nach dunkel.

Ich beginne mit einem hellen Hintergrund und die folgenden Schichten werden dunkler.

Man kann auch von groß nach klein arbeiten.

(großer Kreis zu kleineren Kreisen)

Experimentiere so viel wie möglich mit verschiedenen Materialien, Formen, Farben und Texturen. Finde heraus, was dir gefällt und verwende es für deine nächsten Kreationen.

Im nächsten Schritt werden wir uns mit verschiedenen Formen beschäftigen.

Viel Spaß beim Experimentieren!